

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity

Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereiche Bibliothek und Kultur und Geschichte



Ausschreibung - Call for Application

Stipendium Kunst- und Kulturvermittlung

für aus der Ukraine geflüchtete Kunst- und Kulturvermittler*innen

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, vertreten durch das Amt für Weiterbildung und Kultur, vergibt erstmalig im Jahr 2023 zwei Stipendien für aus der Ukraine geflüchtete Kunst- und Kulturvermittler*innen.

Ziel ist es, die Kunst- und Kulturschaffenden aus dem Personenkreis der aus der Ukraine Geflüchteten unmittelbar zu unterstützen, ihnen Zugang zu Institutionen und Strukturen des Bezirks zu ermöglichen, die in deren Tätigkeitsfeld bereits etabliert sind, und die administrativen Pflichten und Hürden überschaubar und verständlich zu gestalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Einzelpersonen, die in der kulturellen Bildungsarbeit oder in der Kunst- und Kulturvermittlung aktiv sind und die eigene, gemeinnützige (i.S.v. nicht-kommerzielle) Vorhaben oder Formate in Kooperation mit der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg oder dem Fachbereich Kultur und Geschichte – insbesondere im Bereich Vermittlung und Outreach der Einrichtungen (Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Galerie im Turm, alte Feuerwache, Friedrichshain-Kreuzberg-Museum) – umsetzen möchten.

Die Geförderten erhalten ein Stipendium in Höhe von insgesamt 13.500 € (pauschal) für das Jahr 2023 sowie ein Budget von insgesamt 750 Euro für Material- und Sachkosten umfasst. Die Stipendien werden – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung für die bezirkliche Kulturarbeit aus dem Aktionsplan – für die Monate April bis Dezember 2023 vergeben.

Gefördert werden ausschließlich Einzelpersonen, die seit Beginn des russischen Angriffskrieges am 24.02.2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflohen sind, und die künstlerische, kunstvermittelnde und kultur- und medienpädagogische Vorhaben oder Formate realisieren möchten. Aktivitäten, die zur Vorbereitung und Entwicklung eines Projekts dienen (Konzepterstellung, Aufbau von Kooperationen und Netzwerken etc.), können Teil der Förderung sein.

Es können nur Stipendien an Personen vergeben werden, die für ihr Vorhaben eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg oder dem Fachbereich Kultur und Geschichte als Gastinstitution eingehen. Die Zusammenarbeit mit der Gastinstitution kann vielfältig ausfallen und richtet sich nach der Art des Vorhabens und der Vereinbarung, die mit der Gastinstitution zu treffen ist. Eine Arbeitnehmertätigkeit oder arbeitnehmerähnliche Tätigkeit ist für den Zeitraum des Stipendiums ausgeschlossen. Die Stipendiat*innen sind in der Auswahl und der Entwicklung ihres Vorhabens frei.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in einer PDF-Datei (max. 5 MB) bis Dienstag, 11. April 2023, 18:00 Uhr, per Email an: stipendium@kulturamtfk.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leiterin des Fachbereiches Bibliotheken, Frau Julia Weis (julia.weis@ba-fk.berlin.de) oder der Leiter des Fachbereiches Kultur und Geschichte, Herr Stéphane Bauer (bauer@kulturamtfk.de) zur Verfügung

Ihre Bewerbungsunterlagen auf Deutsch oder Englisch müssen folgende Angaben enthalten:

- Angaben zur Person sowie zu Ihrer Motivation
- Angaben zum Vorhaben inklusive Beschreibung des Vermittlungsansatzes und der Vorgehensweise, der Rolle der Gastinstitution im Vorhaben und Zeitplan (max. 3 DIN-A4-Seiten, mit max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Nichteinhaltung des Einsendeschlusses und der genannten Bewerbungsmodalitäten (Seitenzahlen, inhaltliche Anforderungen) Ausschlusskriterien darstellen.

Dienststelle: Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Fahrverbindungen:
U-Bahn: Kottbusser Tor
S-Bahn: Ostbahnhof, Bus: 129, 140, 141

Kontonummer:
512722000
0610003607
003416-104

Geldinstitut:
Berliner Bank AG
Berliner Sparkasse
Postbank Berlin

Bankleitzahl:
100 708 48
100 500 00
100 100 10

Scholarship for Art and Cultural Mediation for Art and Cultural Mediators who have fled Ukraine

In 2023, the district of Friedrichshain-Kreuzberg, represented by its Office for Further Education and Culture, will for the first time award two scholarships to art and cultural mediators who have fled Ukraine.

The scholarships aim to provide direct support to artists and cultural workers among the refugees who have fled Ukraine, to facilitate their access to the district's institutions and structures that are relevant to their professional fields, and to organize associated administrative duties and hurdles in a manageable and comprehensive way.

The call for proposals is addressed to individuals who are active in the fields of cultural education or art and cultural mediation, and who wish to realize their own, non-commercial projects or formats in cooperation with Friedrichshain-Kreuzberg's District Library (*Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg*) or its Department of Culture and History (*Fachbereich Kultur und Geschichte*) - particularly the mediation and outreach programs of its institutions (Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Galerie im Turm, alte Feuerwache, Friedrichshain-Kreuzberg-Museum). Successful applicants will receive a stipend of 13.500 (lump sum) in 2023, as well as a budget of up to 750 Euro for material and production costs. Scholarships will be awarded for the months of April to December 2023, subject to the availability of district cultural funding in accordance with its Action Plan.

Individuals who have fled from Ukraine to Germany after the onset of the Russian war of aggression, and who would like to realize projects or formats that incorporate artistic work, art mediation, or pedagogical approaches in the fields of culture and media, are eligible to apply. The proposal can also include the preparation and development of a project (conceptual work, building cooperations and networks etc.). Scholarships will be awarded to applicants who are willing to collaborate with the District Library of Friedrichshain-Kreuzberg or its Department of Culture and History. The collaboration with the hosting institution can take many different forms. It should reflect the type of activity planned, as agreed with the hosting institution. For the duration of the stipend, scholars are not allowed to be employed, or to enter into equivalent employment arrangements. Scholars are encouraged to shape and develop their projects as best befits their work.

Please send your completed application in a PDF file (max. 5MB) before Tuesday, 11 April 2023, 6pm via email to: stipendium@kulturamtfk.de.

For questions, please contact the Head of the Department of Libraries, Ms. Julia Weis (julia.weis@ba-fk.berlin.de) or the Head of the Department of Culture and History, Mr. Stéphane Bauer (bauer@kulturamtfk.de).

Your application should be written in German or English, and should include the following:

- Information about you and your motivation
- A description of your plans, including your approach to mediation, your planned project, the role of the hosting institution, and a timeline (max. 3 A4 pages with max. 7,500 characters including spaces).

Please note: applications that are received after the deadline, or that do not adhere to the requirements (number of pages, content-related requirements) will not be considered.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stéphane Bauer
Leiter des Fachbereiches Kultur und Geschichte

Julia Weis
Leiterin des Fachbereiches Bibliotheken